

## Grüessech

«**Glaube nie einer Bilanz, die du nicht selber gefälscht hast...**». Ich hoffe natürlich nicht, dass dies Ihre Meinung zu diesem Rechnungswerk ist, obwohl immer wieder Meldungen auftauchen, dass das, was **schwarz** auf **weiss** steht, eben doch sehr viele **Grautöne** enthält, die die Ersteller eigentlich hätten **rot** werden lassen müssen ... Gerade in der aktuellen Zeit, wo die letzten Jahresabschlüsse per 31. Dezember 2017 definitiv fertig gestellt werden, erhebt sich die Frage: Sind das **die richtigen Zahlen**? Es gibt – nebst den Grundregeln, welche in der Schweiz durch das OR vorgeschrieben sind – weitergehende sogenannte «Rechnungslegungs-Vorschriften», die die einzelnen Positionen von **Bilanz und Erfolgsrechnung** haarklein umschreiben. Diese enthalten eine Viel- bis Unzahl von **Vorschriften**, wie man es «genau» machen muss, damit es «stimmt». Wobei eben: Schon bei den «Vorräten» ist die «Menge» so gut oder schlecht wie die Zählung während der Inventur. Und eine falsche Menge kann kein richtiges Resultat ergeben.

Nach meiner Praxis ist es wichtig, dass man eine nachvollziehbare und stetige Verbuchungspraxis hat und so **im Trend über die Jahre** die «**schlüssigen**» Zahlen erhält. Denn: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Und Aristoteles, der das gesagt hat, war ja definitiv kein Buchhalter ...

Mit besten Grüssen aus Burgdorf

Jürg Bissegger



## Aktuell: TAPAS-Seminare

Auch 2018 bieten wir in Zusammenarbeit mit der beruflichen Weiterbildung (BWK) Burgdorf diese **Kurzseminare über Mittag** wieder an. Nebst **Auffrischung** von betriebswirtschaftlichem Wissen gibt es natürlich auch etwas zu **Essen**. Kurstag: Donnerstag: [www.bwk.ch](http://www.bwk.ch), Stichwort „**Tapas**“.



## BW-Thema: Corporate Governance

Kaum eine Bilanz-Medienkonferenz vergeht, ohne dass dieses Stichwort fällt. Dabei ist der



Gedanke hinter Corporate Governance (oder: **transparente Unternehmensführung** mit ausgewogenem Verhältnis von Führung und Kontrolle) alt: Man sollte

„**Lei haute**“, wie man auf Berndeutsch sagt. Das „Regieren“ (hier kommt *governance* her) einer Unternehmung, ob gross oder klein, umfasst **Offenlegung** gegenüber den Zielgruppen, welche Anspruch darauf haben (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeitende, Staat usw.). Es geht um **Fragen** wie „Welchen Eigentumsverhältnissen untersteht die Firma?“, „Welche Interessensbindungen haben die führenden Personen?“, „Wie werden diese Personen entschädigt?“, „Wer beaufsichtigt?“ usw. Auch für kleinere und mittlere Unternehmungen ist die Beantwortung solcher Fragen wichtig: Hier braucht es aber keinen dicken Anhang zur Jahresrechnung. **Transparenz** und gelebte Richtlinien, z.B. „Privates ist privat und Geschäftliches Geschäft“, genügen. In der Schweiz existiert auch ein „Swiss Code of best practice“ zu diesem Thema.

## Excel-Tipp

### Beliebiges Runden in Excel



«**Schlüssige** Zahlen transparent dargestellt»: Zugegeben: Zahlen (z.B. 1'273.82) auf zwei Kommastellen suggerieren Exaktheit. Teilweise genügt aber die Aussage «rund 1'270». Excel hat hier **Rundungsfunktionen**, z.B.:  
⇒ **=VRUNDEN(1'273.82;10.00)** => auf 10 genau  
Und schon wird von exakt auf eine verdaulichere Zahl angepasst: **Eine runde Sache!**

© **Forum für Controlling AG**  
3401 Burgdorf  
Tel. 034 426 23 33  
[www.forumcontrolling.ch](http://www.forumcontrolling.ch)

Erscheint alle 2 Monate; E-Mail-Verteiler. An- oder Abmeldung: [punkt@forumcontrolling.ch](mailto:punkt@forumcontrolling.ch). Alle Angaben sind hinweisend und in keinem Fall (rechts)verbindlich.